

Stand: 09.12.2025

Technische Beschreibung – Einführung der neuen internen Dokumentennummerierung

Die bisherige interne Dokumentennummerierung in HAPAK basierte auf einer Kombination aus:

1. Dokumententyp-Buchstabe (z. B. A = Angebot, R = Rechnung)
2. Jahrescode als Buchstabe (A = 2000 ... Z = 2025)
3. laufender Dokumentennummer

Dieses interne Nummernsystem war über viele Jahre funktionsfähig, erreicht jedoch spätestens zum **01.01.2026** seine technischen Grenzen.

1. Begrenzung des Jahrescodes

Der zweite Buchstabe der internen Dokumentennummer stand für das Jahr. Da das Alphabet nur 26 Buchstaben umfasst, war die Zuordnung auf die Jahre 2000 bis 2025 beschränkt:

- A = 2000
- ...
- Z = 2025

Ab 2026 existiert kein weiterer Buchstabe mehr zur Jahreszuordnung. Damit ist die bisherige interne Systematik technisch nicht mehr fortführbar.

2. Fehlende eindeutige Jahres- und Sortierzuordnung

Die bisherige interne Dokumentennummer enthielt keine numerische Jahresangabe und konnte Dokumente verschiedener Jahre nicht eindeutig unterscheiden.

Dies führt ab dem 01.01.2026 zwangsläufig zu folgenden Problemen:

- neue Dokumente werden im Dokumenten-Browser teilweise falsch einsortiert
- identische interne Nummern (z. B. 00001) lassen sich nicht sicher unterscheiden
- Mehrfachdarstellungen und unklare Reihenfolgen können auftreten
- Risiko unbeabsichtigter Überschreibungen vorhandener Dokumente

Da ab 2026 keine eindeutige Jahreskennzeichnung mehr möglich ist und der Jahrescode endet, treten diese Probleme definitiv auf, wenn die alte Nummerierung weiterverwendet wird.

3. Lösung: Einführung der neuen numerischen internen Dokumentennummerierung

Um eine eindeutige Kennzeichnung, korrekte Sortierung und langfristige Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, wurde eine vollständige Überarbeitung der internen Dokumentennummerierung vorgenommen.

Diese neue Struktur wurde bereits 2021 mit der HPAK Version V21 eingeführt.

Umstellung je nach HPAK-Version

- **Kunden mit einer V-Version (V21 bis V24):**
Manuelle Umstellung auf die neue interne Dokumentennummerierung jederzeit möglich.
 - **Ab HPAK Version V25:**
Die Umstellung erfolgt beim Update **automatisch**.
 - **Ältere Versionen (z. B. XE9 und davor):**
Diese können das neue interne Nummernsystem technisch nicht nutzen und müssen auf eine aktuelle Version updaten.
 - **Kunden mit Softwarepflegevertrag:**
Erhalten jährlich ein Update und sind bei regelmäßiger Aktualisierung nicht betroffen, da das neue interne Nummernsystem bereits enthalten ist.
-

Aufbau der neuen internen Dokumentnummer

1. **1. Stelle:** Dokumententyp
2. **2.–3. Stelle:** „ZZ“ – ordnet neue interne Nummern hinter alten ein
3. **4.–5. Stelle:** numerisches Jahr (z. B. 24 = 2024)
4. **6.–7. Stelle:** numerischer Monat (optional)
5. **8.–11. Stelle:** laufende interne Dokumentnummer
6. **12. Stelle:** optional leer

Vorteile der neuen internen Systematik

- eindeutige Jahres- und Monatskennzeichnung
 - keine Doppelnummern mehr in Folgejahren
 - korrekte Sortierung in Browser-, Archiv- und internen Verwaltungsfunktionen
 - langfristig erweiterbar
 - zuverlässige Basis für Auswertungen, Archivierung und Schnittstellen
-

Fazit

Die neue interne Dokumentennummerierung war notwendig, weil das alte System:

- ab 2026 technisch nicht weitergeführt werden kann,
- zu Sortier- und Zuordnungsfehlern führt,
- bei identischen internen Nummern keine eindeutige Erkennung ermöglicht und dadurch das Risiko besteht, dass bestehende interne Datensätze unbeabsichtigt überschrieben werden.

Mit der seit V21 (2021) verfügbaren neuen Systematik steht nun ein zukunftssicheres, eindeutiges internes Nummernsystem zur Verfügung.

Kunden mit Softwarepflegevertrag sind durch regelmäßige Updates automatisch auf dem aktuellen Stand und somit nicht betroffen.

Ihr HAPAK Team



Kanzler IT GmbH
Wolfgruben 45
91604 Flachslanden

Tel.: 09829-932439
Mail: jk@kanzler-it.de
Web: www.kanzler-it.de



IT und IT Security Dienstleistungen
Hard- und Software Verkauf